

Evangelische Kirchengemeinde Katernberg

Gemeindebrief

März

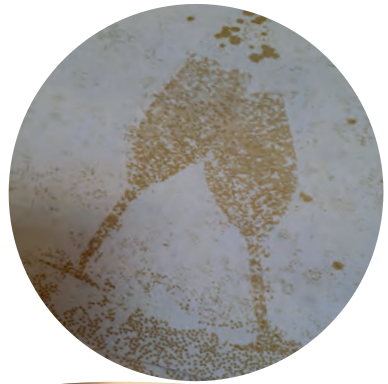
April

Mai

2024



Bilder aus der Gemeinde



Impressum

Herausgeber/Redaktionsanschrift:

Ev.Kirchengemeinde Essen-Katernberg

Katernberger Markt 4; 45327 Essen

E-Mail: redaktionsteam@kirche-katernberg.de

Homepage: www.kirche-katernberg.de

Redaktion:

Jennifer Kölber, Katja Roth, Klaudia Kaminski

nächster Redaktionsschluss: 01.05.2025

Auflage: 2000 Exemplare **Druck:** Druckerei Strömer, Essen

Inhaltsverzeichnis

Bilder aus der Gemeinde	Seite 2
Impressum und Inhaltsverzeichnis	Seite 3
Andacht	Seite 4-5
Shalom – Ein Konfi-Tag	Seite 6-7
Konfi-Cup Essen 2025	Seite 8-9
Ostergottesdienste und ökumenische Feiern	Seite 10
Gottesdienste März/April/Mai	Seite 11-13
Himmelfahrt im Neuhof	Seite 14
"Sommernachts-Traum"	Seite 15
Aus dem Frauenkreis Katernberg	Seite 16
Buchtipps	Seite 17
Kirche Kunterbunt	Seite 18
Kinderseite	Seite 19
Geburtstagswünsche	Seite 20
Amtshandlungen	Seite 21
Kontakte	Seite 22-23
Monatslosungen	Seite 24

„Die Ruhe nach dem Sturm oder: Wer ist Jesus eigentlich?“

In meinem letzten Schulgottesdienst an der Traugott-Weise-Schule spielten wir die Geschichte, wie Jesus den Sturm stillt. Ein Teil der Schüler*innen, die in die Werkstatt entlassen werden sollten, saßen als Jünger im Boot, die anderen hatten lange blaue Plastikplanen in der Hand, mit denen sie haushohe Wellen machten.

Am Anfang fanden es alle sehr schön, hin und her zu schaukeln. Die „Wellenmacher“ gaben sich alle Mühe, die Wellen klein zu halten. Als die versammelte Gemeinde dann aber die Windgeräusche machte, wurde es schon ungemütlicher. Und richtig bedrohlich wurde es für die Bootsinsassen, als die Wellen höher und höher schlugen. Die Angst, dass das Boot kentert, wurde sichtbar und spürbar. Im Kontrast dazu schlief unser Jesus seelenruhig auf einem Kissen, bis die „Jünger“ ihn in ihrer Not und Verzweiflung aufweckten. „Hilf uns! Wir gehen unter!“ Jesus stand sofort auf und rief Richtung Wellen und stürmischer Gemeinde laut: „Seid still! Hört auf!“

Das war unglaublich beeindruckend. Sofort beruhigten sich die Wellen. Es war mucksmäuschenstill in der Matthäuskirche. Die Jünger staunten. Und „Jesus“ fragte sie: „Warum habt ihr Angst? Ich bin doch bei euch.“ Diese Geschichte können Sie nachlesen beim Evangelisten Markus

(Mk 4, 35-41).

Er erzählt, wie Jesus vom Reich Gottes predigt, Menschen heilt, mit den religiösen Wortführern streitet und Menschen so bewegt, dass sie ihm nachfolgen wollen. Im Kern geht es Markus immer wieder um die eine Frage: Wer ist dieser Jesus?

Ist er ein Mensch wie Sie und ich? Müde nach einem langen Tag will er sich einfach nur ausruhen? Oder ist er ein großer Lehrer? Ein Wunderheiler? Ein charismatischer Prediger? Die Dämonen, die Jesus von manchen Kranken ausgetrieben hat, sind sicher: „**Du bist Gottes Sohn!**“

Die Geschichte am See Genezareth mit dem schlafenden Jesus im Sturm berührt existentielle Themen in unserem Leben. Ich ahne, was die Jünger durchmachen. Sie sind den Naturgewalten schutzlos ausgeliefert. Ihre Situation ist lebensgefährlich.

Jeder, der beim Segeln einen Sturm auf der Nordsee erlebt hat, versteht das unmittelbar. Vom Theologen Helmut Gollwitzer stammt der Satz: „Ab Windstärke 10 gibt es keinen Atheisten mehr.“

Die Jünger geben sich nicht auf und wecken Jesus auf. Und Jesus reagiert sofort. Er steht auf und fährt Wind und Wellen an. Die große Stille danach löst keine Jubelschreie aus, nur Staunen. Und dann fragt Jesus seine Jünger: „Warum habt ihr so große Angst? Habt ihr keinen Glauben?“ Es geht um Angst und Vertrauen.

Wem gebe ich Macht über mich. Jesus hatte seinen Jüngern schon so viel von Gottes Liebe erzählt. Jesus hat sie immer unmittelbar angesprochen. Wovor fürchtest du dich? Was trägt dich? Wem vertraust du?

Wenn Jesus vom Glauben spricht, meint er **unser Vertrauen zu Gott**. Er fragt uns direkt: „Wo ist euer Vertrauen zu Gott?“ Das einzige Gegenmittel gegen die Angst ist Vertrauen. Gott ist an Bord. Er sitzt in Jesus mit uns im gleichen Boot. Er erspart uns nicht den Sturm, wenn alles so anders kommt im Leben, als wir es uns dachten. Die Trennung, der Tod des Partners, die Krankheit, die alles auf den Kopf stellt und den Boden unter den Füßen wegriißt. Oder wenn wir schuldig geworden sind an anderen. Manchmal denke ich, Gott schläft und guckt gar nicht. Er wartet, bis wir ihn wecken mit unserer Angst. Gott mutet uns zu, dass wir beten.

Jesus selbst wird es bald erfahren. Er muss seinen Weg gehen durch Verrat, Einsamkeit, Folter und Tod. Er tut das im Vertrauen darauf, dass Gott bei ihm ist, sogar im letzten großen Sturm, im Tod. Jesus ist Gottes Sohn, er teilt unser Leben.

Er teilt unsere Heimatlosigkeit in einer Welt, in der nichts sicher ist, alles wankt. Er teilt die totale Schutzlosigkeit, mit der Menschen wegen ihrer Hautfarbe, ihrer kulturellen Herkunft, ihrer Geschlechtsidentität oder ihrer Religion leben müssen.

Gott teilt in Jesus Christus seine Liebe mit. Jesus selber erfährt: Der Tod hat keine Macht gegen Gottes Liebe.

Mit Blick auf unsere ungewisse Zukunft und die unserer Kirche will ich mich nicht anstecken lassen von der Furcht. Auch wenn mich der Gedanke beschleicht, das sinkende Boot mit den Jüngern darin gleicht der Kirche, steuerlos im Sturm. Als ob sie bald kentert. Im Laufe der Geschichte schien es oft hoffnungslos oder zu spät für die Kirche. Der Apostel Paulus bewahrt uns vor romantischer Rückschau, dass früher alles besser war. Er zieht Bilanz und erinnert sich an eine lebensbedrohliche Situation voller Angst:

„Wir bezweifelten, überhaupt mit dem Leben davonzukommen. Und wir dachten schon, das Todesurteil wäre über uns gesprochen. Wir sollten aber lernen, nicht auf uns selbst zu vertrauen. Auf Gott sollten wir vertrauen, der die Toten auferweckt. Er hat uns vor dem sicheren Tod gerettet und wird es wieder tun. Auf ihn setzen wir unsere Hoffnung, dass er uns auch in Zukunft retten wird.“ (2. Korinther 1, 8b-10).

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit!

In herzlicher Verbundenheit, Ihre Annette Stolte



Am 25.1.25 trafen sich die Konfis der Gemeinden Schonnebeck und Katernberg zu einem gemeinsamen Konfi-Samstag. Wir hatten uns viel vorgenommen, denn wir wollten uns intensiv mit dem Judentum, den Bräuchen und der Religion, aber auch mit der Geschichte beschäftigen.



Wir starteten daher erstmal mit einem Besuch der Alten Synagoge. Zwei sehr nette Guides führten uns durch die Synagoge, erklärten uns alles und beantworteten alle unsere Fragen. Es ging um das Gebäude, die Geschichte des Gebäudes aber auch um die jüdisch-deutsche Geschichte mit all ihren unfassbaren Schrecken. Viele Ausstellungsstücke fanden wir kurios, zum Beispiel die Würfel mit Gebets-texten, die sich Juden beim Gebet an die Stirn oder den Arm binden.



Am Nachmittag dann, im Gemeindezentrum in Schonnebeck hatten wir Gelegenheit, mehr über die jüdischen Bräuche und Feiertage zu erfahren. Der Lernkoffer „Judentum“ erwies sich als eine wahre Schatzkiste. An fünf Stationen war der Inhalt des Koffers zu fünf Themen ausgebreitet und wartete darauf, entdeckt zu werden – und zwar mit allen Sinnen. Matzen und Apfelmus wurde probiert, an Bitterkräutern und Ölen geschnuppert, Kippot (Mehrzahl von Kippa) aufprobiert und das Wickeln der Gebetsriemen geübt.

Der Nachmittag verging schnell, wir hatten eine gute Zeit zusammen. Und nun freuen wir uns auf unsere gemeinsame Konfirmanden-Freizeit im März in Willingen. Da wird es wieder um das Christentum gehen, und zwar um das Abendmahl. Was wir am Konfi-Samstag zum Judentum gelernt haben, wird uns dann wieder in einem anderen Zusammenhang begegnen und sich noch mal neu erschließen, wenn wir am Ende der Freizeit zusammen Abendmahl feiern werden.



Am Samstag, den 18. Januar 2025 fand zum 2. Mal der Konfi-Cup-Essen im Weigle-Haus statt. Wir waren mit einer sehr motivierten und starken Mannschaft aus Katernberg und Schonnebeck vertreten. Diesmal sind Konfis aus 5 Gemeinden gegeneinander angetreten und kämpften um den begehrten Konfi-Cup.

In seiner Andacht zu Beginn des Turniers erzählte Pfarrer Simon Westphal mit der Hilfe eines Fußballs, wie wichtig Teamgeist, Freude am Spiel und die Gemeinschaft mit Gott für ein gelungenes Fußballspiel sind.



Luca, Fynn, Justin, Mika, Jennifer, Jessica, Tim, Piet und Jason haben mit Feuer-eifer gegen die Mannschaften aus Frohnhausen, Bedingrade-Schönebeck, Burgaltendorf und die Thomasgemeinde gespielt.

Trotz supertoller Tore und vollem Einsatz hat es leider nicht bis zum Finale gereicht. Unsere Mannschaft hat sich tapfer geschlagen. Ihr habt gezeigt, wie man fair und würdevoll verlieren kann.

Beim Billardspiel, Kicker und Pizzaessen gab es im Anschluß die Möglichkeit, mit anderen Konfirmanden zusammen zu sein. Es war ein gelungener Tag!

Zum Fußballturnier haben uns 3 Familien begleitet und unsere Spieler*innen angefeuert.

Danke an alle Elterntaxis!



Auch in diesem Jahr feiern wir wieder die Karwoche und das Osterfest gemeinsam mit unseren Geschwistern aus Schonnebeck und in ökumenischer Verbundenheit mit der Gemeinde St. Cosmas und Damian. Das ist ein Grund zur Freude!

Am **Aschermittwoch** beginnt die Passionszeit mit dem **Segen to go** am **Mittwoch, den 05.03.2025 um 12.00 Uhr** vor der Kirche am Katernberger Markt.

Wir eröffnen die Karwoche mit dem Gottesdienst am **Palmsonntag um 10.30 Uhr** in der **Ev. Kirche am Markt** und laden nachmittags zum **4. Ökumenischen Straßen-Kreuzweg** durch Katernberg ein. Start ist **um 15.30 Uhr an St. Josef**. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg und werden an 6 Stationen im Stadtteil miteinander beten und singen. (Dauer: ca. 90 Minuten). Der Kreuzweg endet in der **Ev. Kirche am Markt**.

Den festlichen Gottesdienst am **Gründonnerstag** feiern wir **um 18 Uhr mit Abendmahl** in der **Kirche am Markt**. Wir werden Brot und Saft teilen, Stärkung und Gemeinschaft erfahren.

Am **Karfreitag** findet der Gottesdienst **mit Abendmahl um 10.30 Uhr** in der **Ev. Kirche am Markt** statt. In Wort und Musik erinnern wir uns an die Kreuzigung und Todesstunde Jesu.

Die Feier der **Osternacht** wollen wir am **Karsamstag um 21 Uhr** in der **Ev. Kirche am Markt** beginnen. Nach dem Gottesdienst **kommen die katholischen Geschwister aus Kirche St. Josef zum Osterfeuer**. Da werden wir gemeinsam in ökumenischer Gemeinschaft den Ostergruß erleben: „Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Am **Ostersonntag** feiern wir **um 10.30 Uhr** einen Gottesdienst **mit Abendmahl** in der **Ev. Kirche am Markt** und am **Ostermontag um 10.00 Uhr** einen Gottesdienst **mit Abendmahl** in der **Immanuelkirche in Schonnebeck**

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Fastenzeit und ein frohes Osterfest!

Mit herzlichen Grüßen, Annette Stolte

Gottesdienste im März

	Katernberg	Schonnebeck
So 02.03. Estomihi	Im Gemeindezentrum 10:30 Uhr Pfarrer Hüter Karnevalsgottesdienst mit KiGo i.A. Kirchenkaffee & Mittagessen	
Mi 05.03. Ascher- mittwoch		Immanuelkirche 18:00 Uhr Pfarrerin Neuhaus Musikalische Passionsandacht mit Steeler Kinderchor
Fr 07.03. Welt- gebetstag	Weltgebetstag in St. Joseph Ökumenischer Gottesdienst 15:00 Uhr Vorbereitungsteam i.A. Kaffeetrinken	Weltgebetstag im Gemeindehaus Ökumenischer Gottesdienst 15:00 Uhr Pfarrerin Neuhaus und Team
So 09.03. Invokavit	Bergmannsdom 10:30 Uhr Pfarrerin Neuhaus i.A. Kirchenkaffee	Immanuelkirche 10:00 Uhr Pfarrerin Stolte i.A. Kirchenkaffee
Mi 12.03.		Heilig-Geist-Hospital 15:30 Uhr Pfarrerin Neuhaus
So 16.03. Reminis- zere		Immanuelkirche 10:00 Uhr Prädikant Jacob i.A. Kirchenkaffee
So 23.03. Okuli	Bergmannsdom 10:30 Uhr Pfarrerin Stolte i.A. Kirchenkaffee	Immanuelkirche 10:00 Uhr Pfarrer Hüter i.A. Kirchenkaffee
Sa 29.03.	Louise-Schröder-Zentrum 11:00 Uhr Pfarrerin Neuhaus	
So 30.03. Lätare	Bergmannsdom 10:30 Uhr Pfarrerin Stolte i.A. Kirchenkaffee	Immanuelkirche 10:00 Uhr Pfarrerin Neuhaus i.A. Kirchenkaffee



Gottesdienste im April

	Katernberg	Schonnebeck
So 06.04. Judika	Bergmannsdom 10:30 Uhr Pfarrerin Stolte Im Gemeindezentrum KiGo i.A. Kirchenkaffee & Mittagessen	Immanuelkirche 10:00 Uhr Pfarrerin Neuhaus Vorstellung der Konfirmanden i.A. Kirchenkaffee
Mi 09.04.		Heilig-Geist-Hospital 15:30 Uhr Pfarrerin Neuhaus
So 13.04. Palm- sonntag	Bergmannsdom 10:30 Uhr Pfarrer Hüter i.A. Kirchenkaffee 	St. Elisabeth 10:00 Uhr i.A. Fastenessen
Do 17.04. Grün- donnerstag	Bergmannsdom 18:00 Uhr Pfarrerin Stolte 	
Fr 18.04. Karfreitag	Bergmannsdom 10:30 Uhr Pfarrer Hüter 	Immanuelkirche 10:00 Uhr Pfarrerin Neuhaus 
Sa 19.04. Osternacht	Bergmannsdom 21:00 Uhr Pfarrerin Stolte i.A. Osterfeuer	Immanuelkirche 21:00 Uhr Pfarrerin Neuhaus mit Team i.A. Osterfeuer vor St. Elisabeth 
So 20.04. Oster- sonntag	Bergmannsdom 10:30 Uhr Pfarrer Hüter 	
Mo 21.04. Oster- montag		Immanuelkirche 10:00 Uhr Pfarrerin Stolte 
Sa 27.04.	Louise-Schröder-Zentrum 11:00 Uhr Pfarrerin Neuhaus 	
So 27.04. Quasimodo- geniti	Bergmannsdom 10:30 Uhr Pfarrerin Neuhaus i.A. Kirchenkaffee	Immanuelkirche 10:00 Uhr Pfarrer Hüter i.A. Kirchenkaffee 

Gottesdienste im Mai

	Katernberg	Schonnebeck
So 04.05. Misericordias	Im Gemeindezentrum 10:30 Uhr KiGo	Immanuelkirche 10:00 Uhr Pfarrerin Stolte i.A. Kirchenkaffee
So 11.05. Jubilate	Bergmannsdom 10:30 Uhr Pfarrerin Stolte Konfirmandenvorstellung i.A. Kirchenkaffee 	Immanuelkirche 10:00 Uhr Pfarrerin Neuhaus i.A. Kirchenkaffee
Mi 14.05.		Heilig-Geist-Hospital 15:30 Uhr Pfarrerin Neuhaus
So 18.05. Kantate	Bergmannsdom 10:30 Uhr Pfarrer Hüter i.A. Kirchenkaffee	Immanuelkirche 10:00 Uhr Pfarrerin Neuhaus i.A. Kirchenkaffee
So 25.05. Rogate	Bergmannsdom 10:30 Uhr Pfarrerin Stolte i.A. Kirchenkaffee	Immanuelkirche 10:00 Uhr Pfarrer Hüter i.A. Kirchenkaffee 
Do 29.05. Christi Himmel- fahrt	Gemeindezentrum NeuhoF 10:30 Uhr Pfarrer Hüter Open-Air-Gottesdienst i.A. gemütliches Beisammensein	
Sa 31.05.	Louise-Schröder-Zentrum 11:00 Uhr Pfarrerin Neuhaus 	
So 01.06. Exaudi	Bergmannsdom 10:30 Uhr Pfarrerin Neuhaus i.A. Kirchenkaffee	

Am **29.05.** ist in diesem Jahr **Christi Himmelfahrt.**

Das wollen wir feiern!

Los geht es um **10:30 Uhr**

mit einem gemeinsamen **Open-Air Gottesdienst** im Neuhof 23
zum Thema **"Alle in einem Boot".**

Im Anschluß gibt es ein gemeinsames Mittagessen
und ein kleines Kinderprogramm rund um das Jugendhaus.

Seien Sie herzlich eingeladen!



Grafik Pfeffer

Eine Abend-Andacht zum Träumen

Nach der ersten Abend-Andacht in diesem Jahr, die unter dem Thema „Die Nacht ist voller Sterne“ im Januar stattfand, gibt es nun eine nächste musikalisch-meditative Abend-Andacht in der Kirche am Katernberger Markt. Diesmal wird es um Träume und Träumereien gehen.

Die Sterne gaben uns im Januar den roten Faden für die Auswahl der biblischen Geschichten und der Texte und wir haben nahezu alle wunderschönen Abendlieder aus dem Gesangbuch miteinander gesungen. Wunderbare Klavierstücke, von Max Brackmann vorgetragen, brachten uns zur Ruhe und ließen den Gedanken Raum. Von Abraham bis zum kleinen Prinzen, von Simon & Garfunkels „Sound Of Silence“ bis „Clair De Lune“ von Debussy führten uns die Sterne durch eine abendliche Stunde.



Diesmal, **am Freitag, den 13.6.25**, wieder **um 18 Uhr** aber diesmal nicht im Gemeindesaal, sondern in der **Kirche am Katernberger Markt**, wenden wir uns den Träumen zu. Träume vom Leben, Träume vom Frieden, Träume von der Zukunft...

Freuen Sie sich auf traumhafte Musik zum Genießen aber auch auf Lieder von Freiheit und Frieden zum Mitsingen.

Im Anschluss bleiben Sie gerne noch ein Weilchen da auf ein sommerliches (alkoholfreies) Kaltgetränk. Ein Traum wäre natürlich ein lauer Sommerabend, der mit milden Temperaturen dazu einlädt, den „Sundowner“ draußen auf dem Kirchenvorplatz unter den Bäumen zu genießen.

Wir freuen uns auf Sie!

Max Brackmann, Klaudia Kaminski und Katja Roth

Herzliche Einladung zum Frauenkreis!

Wir treffen uns alle 14 Tage donnerstags
von 15 Uhr bis 16:30 Uhr

im großen Saal im Gemeindezentrum Mitte

Wir trinken Kaffee und essen Kuchen. Wir unterhalten uns, singen gemeinsam, hören Geschichten oder spielen Gesellschaftsspiele. Bei einigen Treffen begleitet uns Pfarrerin Neuhaus. Manchmal laden wir auch Gäste ein, die uns interessante Vorträge halten. Für den 21. Mai planen wir einen Ausflug zusammen mit dem Frauenkreis aus Schonnebeck.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei oder melden sich bei unserer Leitung Frau Hamm unter der Nummer 01575 4191337.

März	
6	20

06.03. Informationen zum WGT

07.03. Weltgebetstag (WGT)

15 Uhr in St. Joseph

20.03. Gemütliches Beisammensein

03.04. Treffen mit Pfarrerin Neuhaus

17.04. Gründonnerstag - Gottesdienst
um 18 Uhr im Bergmannsdorf

15.05. Treffen mit Pfarrerin Neuhaus

21.05. Ausflug zusammen mit dem
Frauenkreis aus Schonnebeck

29.05. Himmelfahrt - Gottesdienst
um 10:30 Uhr im GZ Neuhof

12.06. Treffen mit Pfarrerin Neuhaus

26.06. Gemütliches Beisammensein

April	
3	

Mai	
15	21 Ausflug

Juni	
12	26



Hape Kerkeling – Gebt mir etwas Zeit (Piper Verlag)

Hannilein war gestern.

Heute ist Hape Kerkeling ein Buchautor mit breiter Themenvielfalt, wunderbarem Humor und einem Erzähl-Talent, das den Lesern herrliches Lesevergnügen bereitet.

„Ich bin dann mal weg“ oder „Der Junge muss an die frische Luft“ haben uns schon teilhaben lassen, am bewegten Leben des Entertainers, das bei weitem nicht immer lustig war. Nun also „Gebt mir etwas Zeit“.

Kerkeling schreibt darin auf, was er in den merkwürdig aus der Zeit gefallenen Corona-Jahren für kuriose Entdeckungen bei der Erforschung seiner Ahnengeschichte gemacht hat.

Durch Corona quasi zur Bühnen-Untätigkeit verdammt beschäftigte er sich mit Ahnenforschung und machte mehr oder weniger aus Jux mal einen Gen-Test. Ein pfiffiger Dienstleister bietet an, aus diesen Gentest-Analysen Rückschlüsse auf Abstammungslinien zu ziehen. Das hat Kerkeling getan und sich dann ganz und gar in die Geschichte seiner Vorfahren versenkt. Was er dabei über seine 12. Großmutter und andere Urahnen und schließlich auch über sich selbst entdeckt hat, erzählt er uns in seiner typischen humorvollen und lockeren Art überaus unterhaltsam. Insbesondere seine Oma Bertha hatte ein unglaubliches Geheimnis...

„Gebt mir etwas Zeit“ ist eine individuelle Zeitreise des Autors, auf die er uns mitnimmt. Und, wie auf den meisten Reisen, ist es nicht immer nur vergnüglich, sondern auch durchaus mal tragisch.

Definitiv ist es ein Lesegenuss, Historie auf die leichte Art.



Katja Roth

Ballon-Gebet und Chipstüten-Segen

Das Kigo Team war beim Impulstag „Kirche Kunterbunt“ am 15.2.25 im Melanchthon-Gemeindezentrum in Holsterhausen dabei.

Wir waren gespannt, was uns erwartet.

Immerhin sind einige von uns seit

ca. 20 Jahren in Sachen Kinderkirche

unterwegs. Aber tatsächlich gab es für uns „alte Hasen“ noch viel Tolles zu entdecken.

Das war ja auch das Motto des Tages, ganz im Sinne der Jahreslosung: prüft alles und das Gute behaltet. Gleich am Eingang wurden wir aufgefordert, auszuprobieren und zu testen mit einer kleinen Schnupper- und Fühlstation. Und Entdecken und Ausprobieren war dann auch der rote Faden, der sich durch den Tag zog.

Das Konzept der Kirche Kunterbunt ist eine Art Ableger der „Messy-Church“ und auch unter „Chaos Kirche“ oder „Wuselkirche“ oder ähnlich sympathischen Begriffen bekannt. Die Grundidee ist, generationenverbindende Gottesdienste für alle in lebendiger, fröhlicher, kreativer und inspirierender Fülle zu entwickeln, eine Art Gottesdienst-Familien-Fest mit Singen, Feiern, Spielen und Essen. Die Idee hatte die Religionspädagogin Lucy Moore ab 2004 in Südengland entwickelt und seitdem zieht sie Kreise.

An diesem Impulstag haben wir einen kleinen Appetit-Happen dieses Gottesdienst-Konzepts bekommen, und wir waren uns einig: das macht Lust auf mehr.

Willkommenszeit-Aktivzeit-Feierzeit-Essenzeit und ein Abschluss mit Segen, das war das Tages-Programm und das ist auch der Bauplan der Kirche-Kunterbunt. Von Zitronenlimo selber machen bis zum Lernen der Jahreslosung in Gebärden war an 8 Aktiv-Stationen vielerlei vertreten. Die Feierzeit mit einer sehr kurzen Ansprache und Mitmacht-Liedern war fröhlich, aber auch durchaus „gottesdienstlich“ und es gab auch was zum Nachdenken mit auf den Weg. Das Schlussgebet als „Ballon-Gebet“ fanden wir wunderbar, wir werden es sicher mal im Gottesdienst machen – sein Sie gespannt. Gleiches gilt für den Chipstüten-Segen.

Wir haben auch viel gesungen und gelacht. Wie kann es anders sein bei Liedern wie „volle Kanne, Badewanne, Brakartoffelsuperpfanne....“. Für uns war es ein schöner, bereichernder Tag und wir vom Kigo Team haben neue Motivation und Freude getankt und sind bestärkt und beschwingt nach Hause gefahren. Wer weiß, vielleicht gibt's bald mal die **Katernberger Kirche Kunterbunt**.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»



Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie erntereif ist!

Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

Frühlingsrätsel: Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

OSTER



BLUME



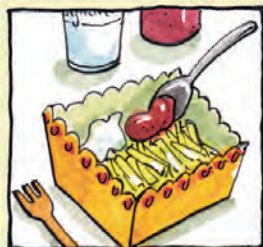
GLÖCKCHEN

MÄRZEN



LAUCH

Auflösung: Bar-Lauch, Märzen-Becher, Oster-Glocke, Schlüssel-Blume, Schnee-Glöckchen



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit. Viertle einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.



Mehr von Benjamin...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



*Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen
zu Ihrem Geburtstag*



**Wir gratulieren allen Gemeindegliedern,
die in den Monaten
März, April und Mai 2025
70 Jahre oder älter werden.**

Pfarrteam

Pfarrerinnen Annette **Stolte**
Telefon (0201) 31 65 832
E-Mail annette.stolte@ekir.de

Pfarrer Michael **Hüter**
Telefon 0173 8305909
E-Mail michael.hueter@ekir.de

Pfarrerinnen Bianca **Neuhaus**
Telefon (0208) 44 34 754
E-Mail bianca.neuhaus@ekir.de

Kinderkirche

Kindergottesdienstteam
Ansprechpartner: Katja **Roth**
Telefon (0201) 30 96 28
E-Mail katja.roth10@freenet.de

Treffpunkt Kindergottesdienst:
jeden 1. Sonntag im Monat
um 10:30 Uhr
im Gemeindezentrum Mitte

Kirchenmusik

Kustos der Sauer-Orgel
Lothar **Jorczik**
Telefon (0201) 30 78 92
E-Mail kustos@sauerorgel-bergmannsdom.de

Kirchenchor
Kontakt: Max **Brackmann**
Telefon 0152 28934197
E-Mail max.brackmann@ekir.de
Proben: montags 17:30-18:30 Uhr

Männerchor
Leitung: Lisa **Abuliak**
Info: Friedrich **Höhner**
Telefon (0201) 50 40 05
Proben: donnerstags 19-21:00 Uhr

Prädikanten

Katja **Roth**
Telefon (0201) 30 96 28
E-Mail katja.roth10@freenet.de

Peter **Jacob**
Telefon (0201) 30 48 21
E-Mail drehorgelspieler@gmx.de

Küster

Küster
Eckhard **Wagner**
Telefon Büro (0201) 185 06 60
E-Mail eckhard.wagner@ekir.de

Gemeindesekretariat

Frau **Steidel**
III. Hagen 39, 45127 Essen
Telefon (0201) 2205-306
oder (0201) 2205-300
E-Mail karin.steidel@evkirche-essen.de

erreichbar: Montag, Mittwoch, Freitag
7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Friedhof

Ev. Verwaltungsverband
Mettmann Niederberg
Herr **Gerlach**
Telefon (02104) 9701-146
ev-friedhof-essen@ekir.de

Gemeindezentren

Gemeindezentrum Mitte
Katernberger Markt 4, 45327
Essen

Gemeindezentrum NeuhoF
Neuhof 23, 45327 Essen

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Schniedtkamp
Britta **Böer**
Schniedtkamp 9, 45327 Essen
Telefon (0201) 30 23 25
E-Mail
kitaschniedtkamp.essen@ekir.de

Kindertagesstätte Distelbeckhof
Despina **Speer-Voulkou**
Distelbeckhof 4, 45327 Essen
Telefon (0201) 33 12 14
E-Mail
kitadistelbeckhof.essen@ekir.de

Kindertagesstätte NeuhoF
Ev. Familienzentrum
Stephan - Oliver **Henkel**
NeuhoF 15-17, 45327 Essen
Telefon (0201) 30 12 21
E-Mail kitaneuhof.essen@ekir.de

Jugendhäuser

Jugendhaus NeuhoF
Dorit **Bertermann**
Olaf **Frädrich**
NeuhoF 23, 45327 Essen
Telefon (0201) 30 13 70
E-Mail jugendhausneuhof@gmx.de

Jugendhaus Nord
Gerald **Weiß**
Jennifer **Stäufurth**
Stauderstr. 221, 45327 Essen
Telefon (0201) 35 35 22
E-Mail jugendhausnord@gmx.de

Bürgerzentrum KON-TAKT

Katernberger Markt 4, 45327 Essen
Telefon (0201) 88 51 740
Fax (0201) 88 51 749
E-Mail kon-takt@essen.de

„Katernberger Tisch“
montags 14:30-16:00 Uhr

Weitere Infos im KON-TAKT

Kreise & Gruppen

Frauenkreis GZ Mitte
Info: Ulla **Hamm**
Telefon: 01575 4191337
Treffen: jede zweite Woche
donnerstags 15:00-16:30 Uhr

Töpfergruppe GZ Mitte
Info: Tanja **Jenke**
Handy: 01573 4084340
Treffen dienstags ab 17:00 Uhr

Altenstube GZ NeuhoF
Info: Marlies **Kahl**
Telefon (0201) 545 56 30
donnerstags 15:00-17:00 Uhr

Gymnastik für Frauen ab 55
Info: Ilse **Schmitz**
Telefon (0201) 30 04 27
montags 16:30-17:30 Uhr

weitere Adressen

Diakoniestation Katernberg
Pflegedienstleitung:
Michael **Köhnen**
Gelsenkirchener Strasse 289,
45327 Essen
Telefon (0201) 83 72 370

Hospizdienst Essen-Nord
Kordinatorin: Barbara **Djaja**
Meybuschhof 40, 45327 Essen
Tel.: +49 176 2031 8887
E-Mail henbarbaradjaja@web.de

Telefonseelsorge (kostenfrei)
Telefon 0800 11 10 111

Kinder- und Jugendtelefon
Telefon (0201) 116 111
„Die Nummer gegen Kummer“



**Monatsspruch
für März 2025:**

**Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr
ihn nicht unterdrücken.
Lev 19,33**

**Monatsspruch
für April 2025:**

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit uns redete?
Lk 24,32**



**Monatsspruch
für Mai 2025:**

**Zu dir rufe ich, HERR;
denn Feuer hat das Gras
der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf dem Feld
schreien lechzend zu dir;
denn die Bäche sind vertrocknet.
Joel 1,19-20**

